

Cod. tam. 372

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Cod. tam. 372
↳ alternativ	Bearbeitersignatur : 10372
Typ	Handschrift
Formtyp	Palmbblatt
Bearbeiter	Thomas Anzenhofer Eingabe: Claudia Weber
Eigner	Bayerische Staatsbibliothek München
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHHDravidianMSBook_manuscript_00000238
erstellt am	2019-10-15T12:36:40.381Z
letzte Änderung	2022-02-06T13:27:57.532Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Tamil
Schrift	Tamil
Titel	
↳ wie in Hs.	de Bl.1.r. (geändert): cōļiyās t̄t̄ir-īṭṭu 290 tti-k kalai...ṭṭil taiyyal-k kaṭai iṅkaṅ tēka-cāppu akkā m[a]ṇu e...yēṭu
↳ wie in Referenz	de [Palmbblatt über Anfragen von „älteren Schwestern“ für Handarbeits-Geschäfte (sowie) Shops für Wohlbefinden und Körper, aufgeteilt in 290 Teile unter den Cōļiyas]
Textanfang wie in Hs.	de Bl.1.r.Sp.1.1-4: cōļiyās t̄t̄ir-īṭṭu 290 tti / k kalai...ṭṭil taiyyalkkaṭai iṅ / koṅ [lies: iṅkaṅ ?] tek[lies: tēka ?]-cāppu akkā-m nu [lies: maṇu ?] e... / yēṭu
Textende	de Bl.63.r.Sp.4.4-7: kisti {rūpāy} 55 / {āka} ... {rūpāy} 550 / {āka} ... {rūpāy} 55 / lu e nēr
Thematik	Dokumente/Urkunden
Inhalt	de Rechnungsbuch; (u.a. ?) ein [kaṅṭu] kisti-Darlehen (geringer Betrag, Darlehen für kurze Zeit, Zins in Höhe von 25 % p.a. und mehr im voraus gezahlt); cōļiyaṅ (Tamil Lexicon, vol. iii, p. 1677) n. < cōļam. 1. Man of the Chola country; 2. [M. cōļiyaṅ.] Title of certain sub-castes of Brahmins, Vēļālas, etc. (...); gemeint sind hier nicht die Männer dieser Kasten, sondern die Frauen. - Heutzutage zahlen einige NGO's in "Dritte-Welt-Ländern" Klein-Kredite speziell an Frauen, da deren Geschäftsideen als weniger risikoreich gelten als meist größer angelegte Projekte von Männern.
Gliederung / Faszikel	de Eine signifikante Abschnittseinteilung ist nicht zu erkennen.
Randvermerke / Glossen	de Blätter, recto, links: {ōm} civamay{am}
Editionen/Literatur	de Zu kaṅṭu kisti-Darlehen siehe: Rudner, David West. Caste and Capitalism in Colonial India: The Nattukottai Chettiars. Berkeley: University of California Press, 1994, S. 264, Anm. 2.

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Palmbblatt
↳ Zustand	de Zustand sehr gut
Blattzahl	de 63 Blatt (kein Deckblatt), keine konsistente Paginierung; alle paar Blätter neue Paginierung; auf vielen Blättern eine (nicht ganz durchgängige) sekundäre Zählung am rechten oberen Rand, bei der einige aufeinanderfolgende Blätter mit derselben Zahl bezeichnet sind (zwischen „113 {nampar}“ und „196 {nampar}“).

Blattformat	de 45,9 - 46,2 x 1,7 - 3,0 cm
Anmerkungen	<p>de INVOKATION: Lt. Tamil Lexicon (Vol. 3, p. 1446) lautet die Invokation eines Briefes, eines Dokumentes oder eines Buches bei den Tamil-Śaivas "civamayam". In den Marginalien vieler Rechnungsbücher ist jedoch "civamaya" zu lesen. Dies entspräche der Sanskrit-Form "Śiva-maya".</p> <p>de THEMA: Zum Komplex "Tamilische Rechnungsbücher" sind erklärende Aufsätze in Arbeit, die in naher Zukunft außerhalb dieser Datenbank erscheinen werden.</p>
Zeilenzahl	de 6-7 Zeilen
Spaltenzahl	de 4 Spalten
Schrift	
↳ Ausführung	de Schriftzeichen mit pulli, Unterscheidung von langem und kurzem e und o, einige Blätter mit gelber Farbe „geschwärzt“ (z. B. 56, 60)